

ALERTS

Monatliches Mitteilungsblatt des Bridgeclub Alert Darmstadt

Nr.9 September 96

Jens Harbarth (Sportwart)

Turniere:

Im September werden folgende Turniere gespielt:

4.9.	Teamturnier	11.9.	Paarturnier
18.9.	Teamturnier	25.9.	Paarturnier
2.10.	Teamturnier		

Jeden Montag ist Stammtisch (Lernabend) im Schubert, 19.30 Uhr.

Ergebnisse:

7.8.	(3 Teams)	Elke, Ute & Jens, Werner
14.8.	(11 Paare)	Bea, Pedl
21.8.	(4 Teams)	Anja, Karin W. & Conny, Klaus
28.8.	(11 Paare)	Anja, Niko

Rangliste 1996:

Jens	66,38%
Werner	62,78%
Anja	62,75%
Pedl	60,81%
Bernd K.	59,62%

Ankündigungen: (SCHRECKLICHE KATASTROPHE!!!)

Uns wurde soeben mitgeteilt, daß wir zum Jahresende aus dem Polizeipräsidium rausfliegen, da der neue Chef dort wohl der Meinung ist, Bridgespieler gehörten nicht dort hin. Ab sofort befinden wir uns demnach auf heftiger Suche nach einem Raum. Bitte beteiligt Euch alle mit Vorschlägen und Ideen, damit wir im Januar nicht auf der Straße stehen. (Nebenbei gilt im gesamten Polizeipräsidium ab sofort totales Alkoholverbot. So absurd dieses auch scheint, bitte ich alle, sich absolut daran zu halten, d.h. selbst wenn Bier im Kühlschrank sein sollte. Es ist nicht auszuschließen, daß die Verantwortlichen sonst auf die Idee kommen, uns sofort rauszuwerfen.)

Meiner Meinung nach, bietet es sich an, eine außerordentliche Mitgliederversammlung einzuberufen, um dieses üble Problem zu diskutieren; was sagt der Rest des Vorstandes dazu?

Teammeldungen:

Nach zunächst schleppendem Beginn liegen mir inzwischen die Meldungen von 4 Teams vor, sowohl für den DBV-Pokal, als auch für die Liga:

Die Ausscheidung für den DBV-Pokal wird im KO-System gespielt, es sind keine Meldungen von Teams mehr möglich. Für die Liga ist der offizielle Meldetermin der 30.9.96, d.h. wer jetzt noch nicht in einem Team verhaftet ist, kann sich noch umsehen.

Juniorenlager Rieneck:

Wie in jedem Jahr fand im August wieder das traditionelle Camp auf der Burg Rieneck statt. Insgesamt 80 Junioren (und andere Personen ähnlichen Alters) trafen sich dieses Mal auf der Burg und man sollte grundsätzlich alle bedauern, die es wieder einmal verpaßt haben. Ich habe vor, in den nächsten ALERTs eine kleine Serie zu liefern, die diese 10 Tage beschreibt, damit man sich mal ein Bild machen kann, wie es auf diesem Camp so zugeht. Der erste Teil ist überschrieben mit: **Vorwort**

Rieneck (die zweitkleinste Stadt Bayerns) liegt ein paar Kilometer nördlich vom Main im Spessart in der Nähe von Gemünden, einer Gegend, die man gegenüber ihren Bewohnern dringend als Franken bezeichnen sollte, keinesfalls aber als Bayern! Übertagt wird Rieneck von der gleichnamigen Burg, die irgendwann im 12. Jahrhundert von Johann von Rieneck I. errichtet wurde. Viele Jahre später befindet sich die Burg nun im Besitz der evangelischen Pfadfinder, die das ganze als eine Art von Jugendherberge betreiben. Die Burg ist in phantastischem Zustand, es ist kaum zu glauben, wie die Burgbesatzung das alles so hinkriegt. Als größte (bzw. oft auch einzige) Gruppe haben wir so ungefähr alle Freiheiten zu tun und zu lassen was wir wollen. Das führt dazu, das grundsätzlich bis zum Morgengrauen und darüber hinaus gezockt, gefeiert oder Tischtennis gespielt wird. Erstaunlicherweise halten sich die Klagen über die Lärmbelästigung dabei sehr in Grenzen, was doch eher verwunderlich ist ...

Das ganze Camp läuft nach einem geregelten Plan ab, was Turniere, Sportereignisse etc. betrifft, was aber nicht bedeutet, daß kein Platz für eigene Aktivitäten wäre; speziell die Zeit von 0:00 bis 6:00 bietet da genügend Raum. Aus einem naheliegenden Grund gehört das Frühstück übrigens zu den selten besuchten Ereignissen ... (und das obwohl es schon von 8:30 Uhr auf 9:30 gelegt wurde)

(Im nächsten Teil gibt es vielleicht zu lesen, warum die Coeur 10 die wichtigste Karte im Blatt ist, wie 7Sans-Atout abgespielt werden sollten und wie man um 1:00 Uhr schnell noch 55 Boards spielt und trotzdem vor 4:00 ins Bett kommt.)

Utrecht-Wochenende:

Mangels Zeit steht hier noch kein Artikel über dieses Wochenende. Es wäre schön, wenn sich ein Teilnehmer melden würde, einen kleinen Beitrag zum Alerts zu leisten. Falls nicht, dann schiebt sich das eben noch ein bißchen hinaus, bis mir mal nichts anderes (in meinen Augen wichtigeres) einfällt.

Adressenliste:

Ich (Elke) bin diejenige, die ab und zu eine neue Adressenliste anfertigt und verteilt. Daß ich das mache ist irgendwie historisch gewachsen. Es ist wohl praktisch, wenn der Kassenwart auch die Mitglieder "verwaltet".

Die Adressenliste ist aber nur so aktuell, wie ich aktuelle Informationen erhalte. Es passiert jedesmal, daß ich mein neuestes Produkt präsentiere und sofort Korrekturen daran notwendig werden (das stimmt ja schon lange nicht mehr...). Also: Änderungen bitte an mich weiterleiten - ich bin auch per eMail erreichbar, dazu weiter unten mehr.

Verzeichnis von eMail-Adressen

Einige Mitglieder des Clubs haben zu Hause und/oder bei der Arbeit eine eMail-Adresse. Da das eine gute Möglichkeit ist, schnell und billig Nachrichten auszutauschen, sollten wir diese Adressen sammeln und in die "normale" Adressenliste mit aufnehmen. Was haltet Ihr davon? Ich bin bereit, auch diese Daten zu sammeln. Wenn Ihr einverstanden seid, schreibt einfach eine Mail an mich - ich "veröffentliche" dann die Adresse. Meine eMail-Adresse ist: ez.aw@t-online.de

Änderungen der Adressenliste

Bezogen auf die Liste vom 16.7.96 wurden mir inzwischen folgende Änderungen bekannt:

Bausback: In den Rödern 32, 64297 Darmstadt, 06151/593665

Merten: Telefon privat: 06151/913809

Misch: Telefon tagsüber: 069/913073260

Reschke: Telefon tagsüber: 069/13627089

Weber: Telefon privat: 06102/328509

(eigentlich sollte da noch die neueste Adresse von Claus Neidhardt stehen, aber die habe ich (JH) leider irgendwo vergraben; sorry.)

Lesermeinung:

ALERTS vom August 1996

Hier einige Anmerkungen eines eifrigen Lesers:

- Die "Drohung" zum Schluß muß man eventuell nicht so ernst nehmen, wenn der Schreiber weiterhin "Nr.7 Juli 96" als Überschrift wählt ...
- Vielleicht sollte man das Wort "Lernabend" im Bezug auf den Montag-Termin weglassen: das ist er ja wohl aus vielerlei Gründen schon einige Zeit nicht mehr - man müßte das erst wieder zum Leben erwecken.
- Utrecht-Wochende: Soweit ich das mitbekommen habe, haben diesmal auch Leute bei der Organisation mitgewirkt, die sonst nicht immer dabei sind. Ich finde, das sollte man auch anerkennen. Außerdem ging aus dem Informationsblatt von Bernd K. nicht hervor, daß man auch "nur" am Freitag abend zum Paarturnier und/oder zum Grillen am Samstag willkommen ist, wenn man am Teamturnier am Samstag, aus welchen Gründen auch immer, nicht teilnehmen kann/konnte.
- Alert-Sommerfest: Mir ist nicht bekannt, ob es auch für dieses Fest ein Organisationskomitee gab, wenn ja wäre ein ganz klein wenig mehr Engagement schön gewesen. Zum Beispiel hätte man den Grillplatz irgendwie beleuchten können. Auch die Abrechnung läßt zu wünschen übrig: die nächste Veranstaltung (Utrecht) ist schon vorbei und die Abrechnung des Sommerfestes ist noch nicht abgeschlossen - ein wenig nervend für den Kassenwart.
- "Leserumfrage": Die Fragen bzw. Antworten verstehe ich nicht ganz wenn man bedenkt, wie begeistert zu Beginn jeden Monats das Papier verschlungen wird. Ich glaube, das ALERTS würde (sehr) vermißt.

Meinung des Verfassers:

Vielen Dank für den langen Beitrag, den ich einfach mal unkommentiert lasse. Was die Idee mit den Mailadressen angeht, so bin ich sehr dafür, da wohl ziemlich viele Leute inzwischen Zugriff darauf haben. Spontan fällt mir dazu ein, daß es in Deutschland die "DOUBLE" gibt, ein Mailsystem, welches hauptsächlich von den jüngeren (d.h. unser Alter) Bridgespielern genutzt wird. Informationen wie man da hineinkommt gibt es am besten von Pedl.

Ganz dumm gefragt: Wäre es eigentlich machbar, einen ALERT-Verteiler nach Vorbild der DOUBLE zu kreieren, damit Club-Neuigkeiten schnellstmöglich verbreitet werden können?